



Australian Government



myagedcare



Schritte zum Einzug in ein Seniorenheim



Mit Ausnahme des Commonwealth-Wappens und wo anders angegeben, wird das gesamte in diesem Dokument bereitgestellte Material unter einer australischen Creative Commons Attribution 3.0 (<http://creativecommons.org/licences/by/3.0/au>) izeuz bereit gestellt.

Die Einzelheiten zu den relevanten Lizenzbedingungen sind auf der Creative Commons-Website verfügbar (unter Verwendung der bereitgestellten Links), ebenso der vollständige Rechtscode für die Lizenz CC BY 3.0 AU (<http://creativecommons.org/licences/by/3.0/au/legalcode>).

Das Dokument muss wie folgt zugewiesen sein: Das Department of Health *chritte zum Einzug in ein Seniorenheim (Steps to enter an aged care home)*.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

Anfragen bezüglich der Lizenz und Verwendung dieses Dokuments sind willkommen bei:

Communication Branch
Department of Health

E-Mail: copyright@health.gov.au

Sie finden dieses Produkt unter www.myagedcare.gov.au

Die Informationen entsprechen dem aktuellen Stand im Juni 2018.

Veröffentlichungsnummer: 12203

Aborigines und / oder Torres Strait Islanders werden darauf hingewiesen, dass diese Broschüre möglicherweise Bilder von Verstorbenen enthält.

Ist diese Broschüre richtig für Sie?

In dieser Broschüre wird erklärt, wie ältere Menschen auf Pflege in einem Seniorenheim zugreifen, was geschehen muss, um in ein Seniorenheim einzuziehen und was sie dort erwarten können.

Sie sollten diese Broschüre lesen, wenn Sie (oder jemand, dessen Pflegeperson Sie sind) von einem Mitglied des Seniorenhilfe-Einschätzungsteams (Aged Care Assessment Team) (ACAT) zur Pflege in einem Altersheim eingestuft wurde.

Andernfalls rufen Sie My Aged Care an **unter 1800 200 422** oder gehen Sie zu www.myagedcare.gov.au für Informationen über den Einstufungsprozess und die Förderfähigkeit für die verschiedenen Arten staatlich finanzierter Seniorenpflege:

Kurzfristige und flexible Pflege

Kurzfristige Pflegeleistungen im häuslichen Bereich oder in Pflegeheimen für Situationen wie wiederherstellende Pflege (Rückkehr zur Unabhängigkeit), Übergang nach Krankenhausaufenthalt oder Erholung von einem Unfall oder einer Krankheit.

Unterstützung zu Hause - Einstiegsstufe

Laufende oder kurzfristige Pflege- und Unterstützungsleistungen durch das häusliche Unterstützungsprogramm des Commonwealth (Home-Support-Programme), einschließlich Hilfe bei Hausarbeit, persönlicher Pflege, Mahlzeiten und Essenszubereitung, Transport, Einkauf, Inanspruchnahme von assoziierten Gesundheitsdiensten sowie soziale Unterstützung und geplante Entlastungspflege (um Ihrer Pflegeperson eine Pause zu ermöglichen).

Mehr komplexere Unterstützung zu Hause

Vier Ebenen von verbraucherorientierten koordinierten Service-Paketen durch das häusliche Pflegepaket-Programm, einschließlich persönliche Pflege, Unterstützungs- und Pflegedienste, Inanspruchnahme von assoziierten Gesundheitsdiensten und klinische Dienste.

DIESE BROSCHÜRE



Stationäre Seniorenpflege

Persönliche Betreuung und Pflege in Seniorenheimen für ältere Menschen, die nicht selbständig in ihren eigenen vier Wänden leben können. Dazu gehört auch ein kurzzeitiger stationärer Entlastungsaufenthalt in einem Seniorenheim.



myagedcare

Rufen Sie My Aged Care unter
1800 200 422 an oder gehen Sie
zu www.myagedcare.gov.au



Inhalt

Die Pflege in einem Seniorenheim	4
Rufen Sie My Aged Care an und lassen Sie eine Einstufung durchführen.	6
Stationäre Entlastungspflege (kurzzeitiger Aufenthalt in Seniorenheimen)	9
Der Weg zum Zugriff auf Pflege in einem Seniorenheim	10
1. Anfallende Kosten berechnen.....	12
2. Ein Seniorenheim finden.....	18
3. Wenden Sie sich an ein Seniorenheim und nehmen Sie ein Angebot an	20
4. Schließen Sie mit Ihrem Seniorenheim Vereinbarungen ab	22
5. Regeln Sie Ihre Pflege und Services.....	24
Weitere Unterstützung	28
Checkliste - Kosten berechnen und ein Seniorenheim finden.....	30
Checkliste - Vereinbarungen eingehen	31
Checkliste - Auf den Umzug vorbereiten.....	32



Die Pflege in einem Seniorenheim

Ein Seniorenheim (manchmal auch als Altersheim oder Altenpflegeheim bezeichnet) ist für ältere Menschen, die nicht mehr zu Hause leben können und fortlaufende Hilfe bei alltäglichen Aufgaben oder bei der medizinischen Versorgung benötigen.

Bei einem permanenten oder kurzzeitigen Aufenthalt in einem Seniorenheim geht es vor allem darum, sicherzustellen, dass Sie die Pflege erhalten, die Sie benötigen. Seniorenheime können Ihnen bei Folgendem helfen:

- tägliche Aufgaben (wie Putzen, Kochen, Wäsche)
- persönliche Pflege (wie Baden, Anziehen, Körperpflege, auf die Toilette gehen)
- klinische Versorgung (wie Wundversorgung und Medikamenteneinnahme) unter Aufsicht von staatlich geprüften Krankenpflegern
- andere Pflegedienste.

Die Pflege in einem Seniorenheim kann auf Dauer oder für einen kurzfristigen Zeitraum angelegt sein. Die kurzfristige Pflege in einem Seniorenheim wird stationäre Entlastungspflege (residential respite care) genannt (siehe Seite 9).

Seniorenheime stehen im Besitz von Personen oder Organisationen, die eine Genehmigung der australischen Regierung für Ihre Pflege haben, und werden von diesen betrieben. Sie müssen bestimmte Akkreditierungsstandards erfüllen.

Privat finanzierte Wohnformen wie Seniorenwohnanlagen oder selbstständige Wohneinrichtungen bieten eine Reihe von Dienstleistungen für selbstständige ältere Menschen an. Sie werden von staatlichen und territorialen Regierungen reguliert und erfordern keine Genehmigung der australischen Regierung für den Betrieb.

Diese privat finanzierten Dienste können auch die Genehmigung dafür erhalten, von der australischen Regierung finanzierte Seniorenpflegedienste, wie etwa häusliche Pflegepakete, in ihren Einrichtungen bereitzustellen. Wenn Sie berechtigt sind, können Sie wählen, ob Sie Seniorenpflegedienste von einem derartigen oder von einem anderen zugelassenen Anbieter erhalten möchten.

Berechtigung

Sie sind möglicherweise berechtigt, in einem Seniorenheim betreut zu werden, wenn Sie:

- eine ältere Person sind, die nicht mehr zu Hause unabhängig leben kann
- eine jüngere Person mit einer Behinderung, Demenz oder anderen besonderen Pflegebedürfnissen sind, die nicht durch andere spezialisierte Dienste erfüllt werden.

Verfügbare Pflege und Services

Pflege und Services, die Ihnen bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden müssen, umfassen:

- Unterkunftsdienste wie Mobiliar, Instandhaltung von Gebäuden und Grundstücken, Mahlzeiten, grundlegende Toilettenartikel und soziale Aktivitäten zu Hause.
- Hilfe bei der persönlichen Pflege wie Baden, Essen, Hilfe bei der Einnahme von Medikamenten und Durchführung von Gesundheitsbehandlungen.
- Pflege und Dienstleistungen nach Ihren Bedürfnissen, einschließlich:
 - > besondere Materialien für Ihr Bett
 - > Mobilitätsgüter wie Rollatoren und Rollstühle (ausgenommen motorisierte Rollstühle und maßgefertigte Hilfsmittel)
 - > Inkontinenzhilfsmittel
 - > Pflegedienste
 - > Medikamentenmanagement
 - > Therapieangebote wie Logopädie, Fußpflege und Physiotherapie.
Therapieangebote wie Logopädie, Fußpflege und Physiotherapie.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie sollten Ihre Bedürfnisse und Vorlieben mit Ihrem bevorzugten Seniorenheim besprechen.

Einige Seniorenheime haben einen zusätzlichen Service-Status, was bedeutet, dass sie Plätze mit einem höheren Standard der Unterkunft, einer größeren Menüauswahl und nicht-pflegerischen Diensten wie Tageszeitungen gegen Aufpreis anbieten.

Rufen Sie My Aged Care an und lassen Sie eine Einstufung durchführen.

Wenn Sie nicht bereits zur Pflege in einem Seniorenheim, einschließlich einer stationären Entlastungspflege, eingestuft wurden, müssen Sie (oder Ihr ernannter Vertreter) My Aged Care unter **1800 200 422** anrufen. My Aged Care-Mitarbeiter werden Ihnen Fragen zu Ihren aktuellen Bedürfnissen und Umständen stellen, damit sie Sie zu einer Einstufung weiterleiten können.

Wenn Ihre Pflegebedürftigkeit zeigt, dass Sie unter Umständen in einem Seniorenheim betreut werden könnten, werden Sie zur kostenlosen Einstufung an ein Mitglied Ihres örtlichen Seniorenpflege-Einstufungsteams (ACAT) (oder Seniorenpflege-Einstufungs-Service (ACAS) in Victoria) verwiesen.

Ihr örtliches ACAT-Mitglied (in der Regel ein Krankenpfleger, Sozialarbeiter oder andere medizinische Fachkraft) wird sich Zeit nehmen, um zu Ihnen nach Hause zu kommen und mit Ihnen über Ihre aktuelle Situation zu sprechen und Sie für von der Regierung finanzierte Seniorenpflegedienste einzustufen.

Sie könnten sich vielleicht Sorgen darüber machen, von jemandem eingestuft zu werden, den Sie nicht kennen, und was diese Einstufung für Sie bedeuten könnte. Der/die Assessor/in ist für ein Gespräch mit Menschen in Ihrer Situation ausgebildet, und wird verstehen, wie Sie sich fühlen. Beschreiben Sie ihnen ehrlich Ihre Situation und Bedenken, die Sie oder Ihre Familie haben könnten.

Es wird empfohlen, z. B. einen Freund, ein Familienmitglied oder Pflegepersonal bei Ihrer Einstufung dabei zu haben.

Wenn Sie Bedenken hinsichtlich Ihrer Einstufung haben, sprechen Sie zunächst einmal mit Ihrem ACAT-Assessor oder -Manager. Wenn Sie die Details der ACAT-Organisation nicht kennen, kann Ihnen das My Aged Care-Kontaktzentrum diese Informationen geben.

Wenn Sie das Problem nicht mit Ihrem ACAT lösen können, dann bitten Sie dieses, Ihnen die Kontaktdaten Ihres zuständigen Regierungsamtsleiters mitzuteilen.



Ergebnis Ihrer Einstufung

Nach Ihrer Einstufung trifft ein Assessor eine formelle Entscheidung über Ihre Pflegebedürfnisse. Wenn Sie für den Eintritt in ein Seniorenheim in Frage kommen, erhalten Sie von Ihrem ACAT ein Bestätigungsschreiben und einen Unterstützungsplan, in dem die Pflege aufgeführt ist, die Ihnen bewilligt worden ist. Der Unterstützungsplan enthält einen spezifischen Einweisungscode, den Sie Ihrem ausgewählten Anbieter angeben, wenn Sie sich entscheiden, in ein Seniorenheim zu ziehen. Entscheidungen über den Eintritt in ein Seniorenheim müssen mit Ihrer Zustimmung getroffen werden.

Wenn Ihnen der Eintritt in ein Seniorenheim nicht bewilligt worden ist, erhalten Sie ein Schreiben, in dem der Grund dafür angegeben ist und auch, wen Sie für weitere Hilfe kontaktieren sollten. Sie könnten Anspruch auf andere Pflege und Services haben, und wenn dies der Fall ist, werden diese Informationen in Ihrem Schreiben enthalten sein.

Sollten sich Ihre Pflegebedürftigkeit je ändern, können Sie eine neue Einstufung beantragen, indem Sie My Aged Care anrufen.

Wenn Sie kein Bestätigungsschreiben erhalten, in dem Ihre Einstufungsentscheidung erläutert wird, sollten Sie sich zuerst mit Ihrem ACAT in Verbindung setzen oder My Aged Care anrufen und um eine Kopie bitten.

Bedenken hinsichtlich des Ergebnisses Ihrer Einstufung

Der Brief, den Sie vom ACAT erhalten, enthält weitere Informationen darüber, wie Sie eine Beschwerde einlegen oder die Entscheidung anfechten können.

Wenn Sie mit dem Einstufungsergebnis in Ihrem Brief nicht einverstanden sind oder Bedenken bezüglich der Entscheidung diskutieren möchten, sollten Sie sich zuerst mit Ihrem ACAT in Verbindung setzen.

Wenn Sie nach dem Gespräch mit Ihrem Assessor immer noch nicht mit Ihrem Einstufungsergebnis einverstanden sind, können Sie eine Überprüfung der Entscheidung beantragen indem Sie an das Sekretariat des Department of Health schreiben und erläutern, warum Sie der Meinung sind, dass die Einstufung geändert werden sollte.

Sie sollten an die folgende Adresse schreiben:

The Secretary
Department of Health
Attn: Aged Care Assessment Program
GPO Box 9848
Sydney NSW 2001

Sie müssen innerhalb von 28 Tagen nach Erhalt Ihres Schreibens an das Sekretariat schreiben. Eine Überprüfung des Einstufungsergebnisses zu verlangen kostet nichts. Wenn Sie mit dem Ergebnis dieser Überprüfung nicht zufrieden sind, können Sie zum Administrative Appeals Tribunal gehen. Dafür wird eine Gebühr erhoben. Sie erfahren mehr auf deren Website bei www.aat.gov.au oder rufen Sie **1800 228 333**.

Stationäre Entlastungspflege (kurzzeitiger Aufenthalt in Seniorenheimen)

Wenn Ihre Pflegekräfte aus irgendeinem Grund nicht in der Lage sind, sich zu Hause um Sie zu kümmern, oder wenn Sie einmal in der Pflege für sich selbst eine Pause einlegen möchten, könnte Ihnen vielleicht ein kurzer Aufenthalt in einem Seniorenheim bewilligt werden. Dies wird als „stationäre Entlastungspflege“ bezeichnet und kann auf geplanter oder Notfallbasis beantragt werden.

Verfügbare Pflege

Ein Seniorenheim kann eine Reihe von Pflegeformen und Services anbieten, je nach Ihren Bedürfnissen. Diese sollten identisch sein mit dem, was Sie erhalten würden, wenn Sie dauerhaft in das Heim ziehen würden.

Sie können in jedem Geschäftsjahr bis zu 63 Tage in stationärer Entlastungspflege verbringen. Sie oder Ihr Anbieter können diese Frist um Zeiträume von jeweils 21 Tagen verlängern, indem Sie sich an Ihren lokalen ACAT wenden.

Zugang zu stationärer Entlastungspflege

Für die Entlastungspflege in einem Seniorenheim benötigen Sie eine ACAT-Einstufung. Die Verfügbarkeit von Diensten ist von Region zu Region unterschiedlich und die Einstufung bestimmt Ihre Bedürfnisse entsprechend der verfügbaren Hilfe in Ihrer Region.

Wenn Sie Notpflege benötigen, wenden Sie sich bitte per Telefon an Ihr örtliches Commonwealth Entlastungs- und Carelinkzentrum (Respite and Carelink Centre) unter **1800 052 222** während der Geschäftszeiten oder unter **1800 059 059** außerhalb der Geschäftszeiten.

Siehe auch **Kosten für stationäre Entlastungspflege** auf Seite 16.

Der Weg zum Zugriff auf Pflege in einem Seniorenheim

Nachdem mit Ihnen eine Einstufung durchgeführt wurde und Sie ein Schreiben erhalten haben, das bestätigt, dass Ihnen der Eintritt in ein Seniorenheim bewilligt wurde, folgen Sie den dargestellten Schritten, um in ein Seniorenheim einzutreten und Ihre Services zu regeln:

1

Anfallende Kosten berechnen

2

Ein Seniorenheim finden

3

Wenden Sie sich an ein Seniorenheim und nehmen Sie ein Angebot an

4

Schließen Sie mit Ihrem Seniorenheim Vereinbarungen ab

5

Regeln Sie Ihre Pflege und Services

Hilfe beim Zugang zu Seniorenpflegediensten

Wenn Sie zusätzliche Unterstützung benötigen, können Sie von einem Fürsprecher (advocate) unterstützt werden, um Zugang zu von der australischen Regierung finanzierten Seniorenpflegediensten zu erhalten. Fürsprecherdienste können Ihnen Informationen über Ihre Rechte und Pflichten beim Zugriff auf Seniorenpflegedienste geben.

Fürsprecherdienste sind kostenlos, vertraulich und unabhängig. Rufen Sie die National Aged Care Advocacy Line unter **1800 700 600** an.



1. Anfallende Kosten berechnen

Die australische Regierung subventioniert Seniorenheime, um die Kosten angemessen und erschwinglich zu halten. Subventionen, die auf Ihren Betreuungsbedürfnissen basieren, werden direkt an das Heim gezahlt.

Im Durchschnitt trägt die australische Regierung ungefähr 65.000,00 Dollar jährlich für jeden permanenten Seniorenheimbewohner bei. Dieser Betrag erhöht sich jedes Jahr.

Wenn Sie berechtigt sind, wird von Ihnen erwartet, dass Sie zu den Kosten Ihrer Unterkunft und Pflege beitragen, wenn Sie es sich leisten können.

My Aged Care kann Ihnen eine Schätzung Ihrer voraussichtlichen Gebühren geben. Sie können eine Schätzung erhalten, indem Sie **1800 200 422** anrufen oder verwenden Sie den Gebühreneinschätzer (Fee Estimator) für Seniorenheime auf der folgenden Website: www.myagedcare.gov.au/fee-estimator/residential-care/form

Kosten, die Sie möglicherweise bezahlen müssen

Es gibt verschiedene Gebühren, die Sie möglicherweise zahlen müssen, einschließlich:

- **tägliche Grundgebühr**

Dies deckt die täglichen Lebenshaltungskosten wie Essen, Strom und Wäsche ab. Jeder kann aufgefordert werden, diese Gebühr zu zahlen und für manche Personen ist dies die einzige Gebühr, die sie zahlen müssen.

Das Department of Veterans' Affairs (DVA) wird die tägliche Grundgebühr für berechtigte ehemalige Kriegsgefangene (POW) und Victoria Cross (VC) -Empfänger zahlen.

- **einkommensabhängige Pflegegebühr**

Wenn Ihr Einkommen und Vermögen einen bestimmten Betrag übersteigen, können Sie aufgefordert werden, einen Beitrag zu den Kosten Ihrer Pflege zu leisten. Das Department of Human Services (DHS) wird Ihnen mitteilen, ob Sie diese Gebühr bezahlen müssen. Der Betrag basiert auf Ihrer Einkommens- und Vermögensbewertung.

Anspruchsberechtigte ehemalige Kriegsgefangene und VC-Empfänger sind von der Zahlung einer einkommensabhängigen Pflegegebühr befreit.

- **unterkunftskosten**

Dies ist für Ihre Unterkunft im Heim. Manche Personen werden ihre Unterkunftskosten ganz oder teilweise von der australischen Regierung bezahlt bekommen, während andere den mit dem Seniorenheim vereinbarten Unterkunftspreis zahlen müssen. Das DHS wird Ihnen mitteilen, was aufgrund Ihrer Einkommens- und Vermögensbewertung auf Sie zutrifft.

- **gebühren für spezielle und zusätzliche Services**

Möglicherweise müssen Sie extra bezahlen, wenn Sie sich für einen höheren Standard der Unterkunft oder zusätzliche Services entscheiden, die über Ihrer Pflegebedarfsstufe oder der Pflege und den Services liegen, die Ihr Seniorenheim Ihnen bieten muss.

Das Personal wird Ihre Pflegebedürfnisse innerhalb von vier Wochen nach Einzug in Ihr Seniorenheim mithilfe eines Tools, dem Seniorenpflege-Finanzierungswerkzeug (Aged Care Funding Instrument) (ACFI), bewerten. Sprechen Sie mit Ihrem Heim darüber, wie es Ihre Pflegebedürfnisse mithilfe des ACFI klassifiziert hat. Dies wird Ihnen helfen zu verstehen, welche Pflege und Services das Heim Ihnen berechnen und nicht berechnen kann. Wenn Sie geringere Pflegebedürfnisse haben, müssen Sie möglicherweise für einige Services extra bezahlen. Wenn Sie einen hohen Pflegebedarf haben, kann Ihr Heim Sie nicht zur Zahlung bestimmter Services auffordern.

Diese Gebühren variieren von Heim zu Heim. Erkundigen Sie sich deshalb bei Ihrem Seniorenheimbetreiber nach Einzelheiten zu diesen Diensten und den anfallenden Gebühren.

Gebühren sind zahlbar für jeden Tag, an dem Sie in einem Seniorenheim sind. Diese werden täglich berechnet, aber in der Regel alle zwei Wochen oder monatlich bezahlt.

Vereinbaren Sie die Durchführung Ihrer finanziellen Beurteilung

Sie benötigen eine Einkommens- und Vermögensbewertung, um herauszufinden, ob Sie Anspruch auf staatliche Unterstützung bei Ihren Unterkunftskosten haben und ob Sie eine einkommensabhängige Pflegegebühr bezahlen müssen. Wie viel Sie bezahlen, hängt vom Ergebnis dieser Einkommens- und Vermögensbewertung ab.

Sie sollten so bald wie möglich eine formelle Einkommens- und Vermögensbewertung arrangieren, da dieser Prozess Zeit braucht.



Diese Bewertungen werden vom DHS durchgeführt, außer für berechnete Mitglieder der Veteranengemeinschaft, deren Bewertung vom DVA vorgenommen werden kann.

Um Ihre Einkommens- und Vermögensbewertung zu beantragen, müssen Sie das Formular *Antrag auf eine kombinierte Vermögens- und Einkommensbeurteilung für permanente stationäre Seniorenpflege (Permanent Residential Aged Care Request for a Combined Assets and Income Assessment)* (SA457) ausfüllen.

Sie können dies vom DHS erhalten, indem Sie entweder **1800 227 475** anrufen und bitten, dass Ihnen eine Kopie zugeschickt wird oder eine Kopie des Formulars von der DHS-Website unter www.humanservices.gov.au/individuals/forms/sa457 herunterladen.

Wenn Sie die Einkommens- und Vermögensprüfung nicht abschließen, haben Sie keinen Anspruch auf staatliche Unterstützung für Ihre Unterkunft- und Pflegekosten. Das Seniorenheim kann Sie dann auffordern, die maximale einkommensabhängige Pflegegebühr und eine Unterkunftszahlung (bis zu dem maximal veröffentlichten Zimmerpreis) zu bezahlen.

Es dauert mindestens zwei Wochen ab dem Datum, an dem Sie das Einkommens- und Vermögensbewertungsformular einreichen, bis Sie Informationen über Ihre Gebühren erhalten werden. Nach dieser Zeit sollten Sie den Status Ihrer Beurteilung überprüfen, indem Sie sich an das DHS wenden **1800 227 475** oder an das DVA unter **1800 555 254**.

Gebührenbenachrichtigung

Wenn Sie vor dem Einzug in ein Seniorenheim eine finanzielle Beurteilung erhalten, erhalten Sie ein Schreiben über die Höchstgebühren, um deren Bezahlung man Sie unter Umständen bittet. Diese Mitteilung gilt für 120 Tage - es sei denn, Ihre Umstände haben sich wesentlich geändert. Wenn sich Ihre Umstände ändern, müssen Sie das DHS oder das DVA benachrichtigen, welches Ihre Gebührenbenachrichtigung erneut ausstellen wird.

Sie sollten diesen Brief mit zu allen Gesprächen nehmen, die Sie mit potenziellen Seniorenheimen führen, damit er Ihnen hilft, die Lebenshaltungskosten in diesen Heimen zu verstehen.

Sobald Sie eingezogen sind, schickt das DHS Ihnen und Ihrer Seniorenpflegeeinrichtung einen Brief mit den maximalen Gebühren, die man von Ihnen verlangen kann:

- tägliche Grundgebühr und
- einkommensabhängig Pflegegebühr, falls zutreffend, oder
- Unterkunftsbeitrag, falls zutreffend.

Das DHS wird Ihnen und Ihrer Seniorenpflegeeinrichtung jedes Mal einen Brief zusenden, wenn sich Ihre einkommensabhängige Pflegegebühr oder Ihr Unterkunftsbeitrag wesentlich ändert.

Unterkunftskosten

Bei dem Betrag, der von Ihnen für Ihre Unterkunft verlangt werden kann, handelt es sich um einen der Folgenden:

- Keine Unterkunftskosten: Wenn Ihr Einkommen und Ihr Vermögen unter einem bestimmten Betrag liegen, übernimmt die australische Regierung Ihre Unterkunftskosten.
- Ein „Unterkunftsbeitrag“: Wenn Sie einen Teil Ihrer Unterkunft bezahlen müssen, zahlt die australische Regierung den Rest.
- Eine „Unterkunftszahlung“: Wenn Sie die vollen Kosten für Ihre Unterkunft bezahlen müssen, müssen Sie einen Zimmerpreis mit Ihrem Anbieter aushandeln.

Das DHS wird Ihnen mitteilen, was für Sie gilt. Unabhängig davon, ob Sie für Ihre Unterkunft bezahlen müssen oder nicht, muss jeder, der in ein Seniorenheim einzieht, einen Zimmerpreis schriftlich mit seinem Seniorenheim vereinbaren (bis zum auf My Aged Care veröffentlichtem Höchstpreis). Der Zimmerpreis, dem Sie zustimmen, muss in den Ihnen vor dem Einzug ausgehändigten Mietvertrag aufgenommen werden.

Wenn Sie einen Unterkunftsbeitrag oder eine Unterkunftszahlung zahlen müssen, haben Sie 28 Tage ab Ihrem Einzugsdatum Zeit, über Ihre Zahlungsmethode zu entscheiden. Sie können Ihre Übernachtungskosten wie folgt bezahlen:

- eine pauschale „rückerstattbare Unterkunftskaution“ (refundable accommodation deposit (RAD)) oder „rückerstattbarer Unterkunftsbeitrag“ (refundable accommodation contribution (RAC))
- Mietzahlungen, sogenannte „Tagesunterkunftszahlung“ (daily accommodation payment (DAP)) oder „Tagesunterkunftsbeitrag“ (daily accommodation contribution (DAC))
- eine Kombination aus Pauschalbeträgen und Mietzahlungen (RAD und DAP oder RAC und DAC).

Sie müssen Ihre Unterkunftskosten nach der Mietzahlungsmethode bezahlen, bis Sie entscheiden, wie Sie für Ihre Unterkunft bezahlen möchten.

Wenn Sie gebeten wurden, einen Unterkunftsbeitrag zu leisten, wird Sie das DHS über den Höchstbetrag, der von Ihnen verlangt werden kann, informieren.



Alle Seniorenheime, die eine Unterkunftszahlung verlangen, müssen ihre Unterkunftskosten auf der My Aged Care-Website im Seniorenheim-ericefinder veröffentlichen:
www.myagedcare.gov.au/service-finder/aged-care-homes

Muss ich den auf My Aged Care veröffentlichten Höchstpreis bezahlen?

Der angegebene Zimmerpreis ist der Höchstpreis, den das Seniorenheim von Ihnen verlangen kann, jedoch können Sie möglicherweise direkt mit dem Seniorenheim einen niedrigeren Preis aushandeln.

Kosten der stationären Entlastungspflege

Wenn Sie stationäre Entlastungspflege durch ein Seniorenheim erhalten, werden Sie keine Unterkunftskosten oder einkommensabhängige Pflegegebühren zahlen müssen.

Sie können eine tägliche Grundgebühr und möglicherweise eine Buchungsgebühr erwarten.

Die DVA kann die Grundgebühr für berechtigte Veteranen und Kriegswitwen oder-witwer zahlen. Wenden Sie sich an Veterans' Home Care, um eine Beurteilung zu erhalten. Telefon: **1300 550 450**.

Bei der Buchungsgebühr handelt es sich um eine Vorauszahlung von Gebühren für die stationäre Entlastungspflege und nicht um eine zusätzliche Zahlung. Die Buchungsgebühr kann nicht höher sein als die täglichen Grundgebühren einer vollen Woche oder 25% der Gebühr für den gesamten Aufenthalt, je nachdem, welcher Betrag am niedrigsten ist.

Sie könnten auch aufgefordert werden, für spezielle oder zusätzliche Pflege und Services zu zahlen.

Unterstützung bei finanzieller Not

Wenn Sie aus Gründen, auf die Sie keinen Einfluss haben, Schwierigkeiten beim Zahlen Ihrer Pflege- und Unterkunftskosten haben, ist Hilfe verfügbar. Unterstützung bei finanzieller Not steht Ihnen bei diesen Kosten zur Verfügung. Je nach Ihrer persönlichen Situation könnten Sie eine finanzielle Unterstützung für Ihre täglichen Grundgebühr, einkommensabhängigen Pflegegebühr und / oder Unterkunftskosten beantragen.

Weitere Informationen zur Unterstützung bei finanzieller Not sind auf der My Aged Care-Website verfügbar, auch darüber, wie Sie den Antrag stellen können, oder Sie können My Aged Care unter **1800 200 422** anrufen.



Finanzielle Informationen und Auskünfte

Sie erhalten grundlegende Informationen zur Verwaltung Ihrer Finanzen vom Finanzinformationsdienst des DHS, dem Financial Information Service. Dieser kostenlose vertrauliche Service kann Ihnen dabei helfen, fundierte Entscheidungen zu Investitions- und Finanzfragen für Ihre aktuellen und zukünftigen Anforderungen zu treffen. Weitere Informationen zum Finanzinformationsdienst erhalten Sie, wenn Sie das DHS unter **132 300** anrufen und „financial information service“ sagen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



2. Ein Seniorenheim finden

Wenn Sie sich für ein Seniorenheim entscheiden, ist es wichtig, herauszufinden, ob das Heim die Pflege und Services hat, die Sie jetzt und in Zukunft brauchen. Um ein Heim zu finden, in dem Sie sich wohlfühlen, ist es am besten, ein paar verschiedene Heime zu besichtigen. So können Sie herauszufinden:

- wie die Unterkunft ist
- welche Arten von Pflege, Services und Aktivitäten sie anbieten
- wie sie Ihre individuellen Bedürfnisse am besten erfüllen können
- welche Kosten Sie möglicherweise für Pflege und Services bezahlen müssen
- Unterkunftspreise
- zusätzliche Services, die angeboten werden.

Ihr Assessor wird Ihnen dabei helfen, einen Anbieter in Ihrer Nähe zu finden, indem Sie den Service-Finder für Seniorenheim verwenden: www.myagedcare.gov.au/service-finder/aged-care-homes oder My Aged Care unter **1800 200 422** anrufen. Sie können sich dann mit ihnen in Verbindung setzen, um eine Zeit für einen Besuch zu vereinbaren.

Anbieter treffen

Bevor Sie Seniorenheime besuchen, ist es eine gute Idee, eine Liste der Dinge zu machen, die Ihnen wichtig sind. Es wäre gut, die folgenden Dinge mitzunehmen:

- Einzelheiten zu Briefen und Einweisungscode vom ACAT-Assessor, da einige Heime wissen möchten, dass Ihnen stationäre Pflege genehmigt wurde und welche Dienste Sie benötigen
- Gebührenbenachrichtigungsschreiben vom DHS, wenn Sie bereits das Ergebnis einer finanziellen Bewertung erhalten haben.

Für jedes Heim, das Sie besuchen, möchten Sie vielleicht auch Notizen darüber machen, was Sie mögen, was Sie nicht mögen und ob Sie sich dort wohl fühlen. Ihre Eindrücke von Mitarbeitern und Atmosphäre helfen Ihnen bei der Entscheidung, welches Heim für Sie das Richtige ist.

Verwenden Sie die Checkliste auf der Rückseite dieser Broschüre, um nach Anbietern zu suchen, die Ihren Anforderungen am besten entsprechen.

Fragen, die Sie Anbieter stellen können:

- Welche Arten von Pflegediensten werden angeboten oder nicht angeboten? Welche Services muss ich bezahlen?
- Können Sie mir bei meinen medizinischen Bedürfnissen helfen, z. B. bei der Einnahme von Medikamenten oder bei der Wundversorgung?
- Können Sie meine individuellen Bedürfnisse erfüllen? Dazu gehören vielleicht Sprache und Kultur, religiöse Überzeugungen, Sexualität oder Geschlechtsidentität, Haustiere und Zugang zu ärztlicher Versorgung.
- Wie werden die Mahlzeiten geregelt? Dazu gehören Sitzgelegenheiten, Zeiten, Menüs, Besucher, Mahlzeiten in Ihrem Zimmer und spezielle Diäten.
- Wie gewährleisten Sie meine Privatsphäre?
- Wie werden soziale und kulturelle Aktivitäten beschlossen? Wie werden meine Interessen berücksichtigt?
- Auf welchen Transport kann ich zugreifen, um Geschäfte, Familie und Freunde zu besuchen oder Arzttermine einzuhalten? Was kostet das?
- Welche Ausbildung haben die Pflegekräfte? Werde ich Zugang zu qualifiziertem Pflegepersonal haben, wenn und wann ich es benötige?
- Wie viele Mitarbeiter sorgen über Nacht für Pflege?
- Wie können mein Partner sowie meine Familie und Freunde in meine Pflege einbezogen werden? Können sie bei Bedarf übernachten? Wie wird es gehandhabt, wenn ich über Nacht bei Familienmitgliedern bleiben möchte?
- Können Sie Termine und Zugang zu Gesundheitsdiensten vereinbaren? Kann ich meinen eigenen Hausarzt und andere medizinische Versorger weiterhin sehen?
- Welche Kontrollen sind vorhanden, um qualitativ hochwertige Services zu gewährleisten?
- Wie hat das Heim bei seinem Akkreditierungsaudit abgeschnitten?
- Was tun Sie, um die Qualität von Pflege und Services zu verbessern?
- Welche Bereiche verbessern Sie gegenwärtig und welche Ergebnisse haben Sie erzielt?
- Wie beziehen Sie ältere Menschen, ihre Familien und Pfleger in Entscheidungen oder Qualitätsverbesserungen ein?
- Werde ich jemals gebeten werden, das Seniorenheim zu verlassen oder das Zimmer zu wechseln?



3. Wenden Sie sich an ein Seniorenheim und nehmen Sie ein Angebot an

Wenn Sie Seniorenheime finden, die Ihren Bedürfnissen entsprechen, können Sie einen Platz dort beantragen. Sie können einen Platz in so vielen Heimen wie Sie möchten beantragen. Es ist eine gute Idee, einen Antrag bei mehreren Heimen zu stellen, da Ihr bevorzugtes Haus zur Zeit Ihrer Suche möglicherweise keinen Platz zur Verfügung hat. Wenn ein Platz verfügbar wird, wird das Seniorenheim Sie oder Ihre benannte Kontaktperson kontaktieren.

Ein Bewerbungsformular ausfüllen

Alle Seniorenheime haben ihren eigenen Antragsprozess und können Sie bitten, ein Formular auszufüllen. Sprechen Sie mit den Heimen, an denen Sie interessiert sind und informieren Sie sich hinsichtlich des jeweiligen Antragsverfahrens und welche Informationen benötigt werden.

Sie müssen den spezifischen Einweisungscode, den Sie von Ihrem ACAT erhalten haben, an den / die von Ihnen gewählte/n Anbieter vergeben. Dies ermöglicht es dem Heim, Ihre Kundenakte zu betrachten und Ihre Betreuungsbedürfnisse zu berücksichtigen, um Ihnen bei dem Eintritt in ein Seniorenheim zu helfen.

Ein Angebot annehmen

Wenn ein Platz verfügbar wird, wird das Seniorenheim Sie oder Ihre benannte Kontaktperson kontaktieren. Sobald Sie ein Angebot für einen Seniorenheim angenommen haben, wird Ihnen das Heim formelle Vereinbarungen anbieten, die Angelegenheiten wie Services, Unterkunftskosten und Ihre Rechte und Pflichten abdecken.

Verwenden Sie die Checkliste auf der Rückseite dieser Broschüre, um Ihren Umzug vorzubereiten. Dies beinhaltet das Organisieren Ihrer medizinischen und finanziellen Angelegenheiten und wen Sie über Ihren Umzug informieren müssen.



4. Schließen Sie mit Ihrem Seniorenheim Vereinbarungen ab

Nach der Annahme eines Heimplatzes und vor dem Einzug muss Ihr Seniorenheim Ihnen einen **Wohnvertrag** anbieten.

Man wird Ihnen auch einen **Unterkunftsvertrag** mit dem Heim anbieten, bevor Sie in die Pflegeinstitution einziehen. Diese Vereinbarung kann in Ihrem Wohnvertrag enthalten sein oder getrennt vorliegen.

Der Wohnvertrag und der Unterkunftsvertrag sind rechtsverbindliche Vereinbarungen zwischen Ihnen und Ihrem Seniorenheim. Sie legen folgendes fest:

- verfügbare Pflege und Services
- welche Gebühren Sie zahlen müssen
- wie Gebühren bezahlt werden können
- Ihre Rechte und Pflichten

Es ist wichtig, dass Sie alles in diesen Vereinbarungen verstehen, bevor Sie sie unterschreiben. Wenn Sie Fragen haben, sollten Sie sich an Ihr neues Seniorenheim wenden. Es liegt in derer Verantwortung sicherzustellen, dass die Ihnen angebotenen Vereinbarungen klar sind.

Die vorgeschlagenen Vereinbarungen enthalten möglicherweise nicht alle Dinge, die Sie für wichtig halten; daher ist es eine gute Idee, dies vor der Unterzeichnung zu überprüfen. Sie können auch:

- Ihren Anbieter um zusätzliche Informationen bitten, wie z. B. die Essens- und Besucherregeln des Heimes und andere Details zum Leben im Heim
- Ihre Familie, Freunde, Pfleger, Finanzberater oder Rechtsberater bitten, Ihnen dabei zu helfen, die Bedingungen Ihrer Vereinbarungen zu verstehen
- von einem Fürsprecher Hilfe erhalten. Rufen Sie die australische Fürsprecherdienstauskunft für die Altenpflege (National Aged Care Advocacy Line) unter **1800 700 600** an.

Verwenden Sie die Checkliste auf der Rückseite dieser Broschüre, um Ihnen dabei zu helfen, Ihre Vereinbarungen mit Ihrem bevorzugten Anbieter auszuhandeln.

Hilfe bei der Aushandlung Ihrer Pflege- und Unterkunftskosten

Sie können jemanden bitten, Ihre Gebühren und Unterkunftskosten in Ihrem Namen mit dem Seniorenpflegeanbieter auszuhandeln.

Sie oder die Person, die Ihnen hilft, müssen vor dem Eintritt alle Kosten und Gebühren für die Unterkunft mit Ihrem Seniorenheim besprechen und formell annehmen.

Unterzeichnung der Vereinbarungen

Es gibt keine zeitliche Begrenzung oder eine Verpflichtung für Sie, den Wohnvertrag oder den Unterkunftsvertrag zu unterzeichnen. Es ist jedoch in Ihrem Interesse, der Vereinbarung, die Ihre Rechte und Pflichten abdeckt, sobald wie möglich zuzustimmen.

Wenn Sie sich entscheiden, diese Vereinbarungen nicht zu unterzeichnen, muss das Seniorenheim immer noch mit Ihnen über Ihre Bedürfnisse sprechen. Dieses Gespräch ist eine mündliche Vereinbarung über die Art der Pflege und Services, die Sie erhalten, und welche Gebühren anfallen werden. Sie müssen trotzdem Ihre täglichen Gebühren und alle relevanten Unterkunftsanzahlungen bezahlen, wenn Sie einziehen.

Sie haben 28 Tage nach dem Einzug in Ihr Seniorenheim Zeit, um zu entscheiden, wie Sie Ihre Unterkunftskosten bezahlen möchten und um einen Unterkunftsvertrag abzuschließen. Sie müssen Ihre Unterkunftskosten nach der Mietzahlungsmethode bezahlen, bis Sie sich entschieden haben.

Rechte und Pflichten

Um sicherzustellen, dass Sie die bestmögliche Versorgung erhalten, haben Sie und Ihr Anbieter Verantwortungen gemäß der Charta der Rechte und Pflichten der Pflegeempfänger - Heimpflege (Charter of Care Recipients' Rights and Responsibilities – Residential Care).

Die Charta wird in Ihrem Seniorenheim ausgestellt, oder Sie können Ihr Heim um eine Kopie bitten, wenn sie Ihnen Ihren Wohnvertrag anbieten.

5. Regelung Ihrer Pflege und Services

Besuche bei Ihrem Arzt, Zahnarzt oder Spezialisten

Sie können Ihren eigenen Arzt, Zahnarzt oder Spezialisten beibehalten. Ihr Seniorenheim muss Ihnen helfen, Termine zu vereinbaren und bei Bedarf Zugang zu Ärzten oder Spezialisten Ihrer Wahl zu erhalten. Sie müssen dem Heim für die Vereinbarung dieser Termine nichts bezahlen. Sie müssen jedoch in der Regel das Beratungshonorar bezahlen.

Ihr Seniorenheim kann Ihnen auch helfen, den Transport von und zu Ihren Arztterminen zu organisieren. Möglicherweise müssen Sie für den Transport bezahlen und für einen Mitarbeiter, der Sie begleitet.

Soziale Aktivitäten

Ihr Seniorenheim wird soziale und andere Aktivitäten organisieren. Informieren Sie das Heim über Ihre Hobbys und Interessen, damit sie Ihnen dabei helfen können, diesen weiterhin nachzugehen, während Sie dort wohnen. Das Heim schlägt vielleicht auch andere Dinge vor, die Sie einmal versuchen könnten.

Community-Besucher

Wenn Sie sich alleine fühlen und keinen regelmäßigen Kontakt mit Familie oder Freunden haben, kann das Community-Besucher-Programm (Community Visitors Scheme) (CVS)) Möglichkeiten für soziale Kontakte bieten.

Wenn Sie einen Community-Besucher möchten, können Sie das Ihrem Heim mitteilen. Ihre Familie und Freunde können das Heim auch wissen lassen, wenn sie denken, dass Sie vom CVS profitieren würden. Ihr Seniorenheim kann sich auch direkt an das CVS wenden.

Besuchen Sie die Department of Health-Website (www.health.gov.au) und geben Sie "CVS Network Members" in die Suchvorrichtung ein, um Kontaktdetails in Ihrem Bundesstaat oder Territorium zu erhalten oder rufen Sie My Aged Care an unter in die Suchvorrichtung ein, um Kontaktdetails in Ihrem Bundesstaat oder Territorium zu erhalten oder rufen Sie My Aged Care an unter **1800 200 422**. Es gibt auch ein CVS für die Bedürfnisse älterer Mitglieder der LGBTI-Community.

Urlaub nehmen

Kann ich in den Urlaub fahren?

Wenn Sie in den Urlaub fahren oder Familie und Freunde besuchen möchten, können Sie in einem Geschäftsjahr bis zu 52 Nächte Sozialurlaub in Ihrem Seniorenheim in Anspruch nehmen. Sie müssen weiterhin Ihre üblichen Gebühren und Unterkunftskosten bezahlen.

Wenn Sie in einem Geschäftsjahr mehr als 52 Nächte weg bleiben, wird die australische Regierung keine Subventionen mehr zahlen und Ihr Seniorenheim könnte Sie bitten, den Fehlbetrag zu decken.

Was passiert, wenn ich ins Krankenhaus muss?

Wenn Sie ins Krankenhaus müssen, wird die Zeit nicht auf Ihren Sozialurlaub angerechnet, aber Sie müssen weiterhin Ihre üblichen Gebühren und Unterkunftskosten bezahlen.

Zimmer wechseln

Wenn Sie mit Ihrem Seniorenheim zufrieden sind, aber das Zimmer wechseln möchten, können Sie Ihren Heimleiter darum bitten. Das Heim muss Ihre Anfrage berücksichtigen, auch wenn es nicht möglich ist, Ihnen sofort ein anderes Zimmer anzubieten.

Sie müssen möglicherweise einen neuen Unterkunftsvertrag und einen neuen Unterkunftspreis aushandeln, wenn Sie Zimmer wechseln, zum Beispiel, wenn Sie sich entscheiden, von einem Mehrbettzimmer in ein Einzelzimmer umzuziehen. Sie könnten auch aufgefordert werden, spezielle oder zusätzliche Servicegebühren zu zahlen, die mit dem neuen Zimmer verbunden sind.

Kann das Heim mich zum Zimmerwechsel zwingen?

Es gibt Umstände, unter denen man Sie in einem anderen Zimmer unterbringen könnte, ohne dass Sie um den Wechsel gebeten haben.

Wenn Sie irgendwelche Bedenken haben, dass Sie gebeten wurden, Zimmer zu wechseln oder darüber, wie Ihr Umzug gehandhabt wird, sprechen Sie mit Leiter Ihres Seniorenheims.



Ihre Bedenken äußern

Wenn Sie mit der Pflege oder den Services, die Sie erhalten, nicht zufrieden sind, haben Sie das Recht, Ihre Bedenken zu äußern:

- Es ist oft am besten, zuerst mit Ihrem Serviceanbieter über Ihre Beschwerde zu sprechen, um zu sehen, ob dieser Ihnen helfen kann, da es sich vielleicht um ein Problem handelt, das leicht gelöst werden kann.
- Wenn Sie möchten, können ein Familienmitglied, ein Freund, eine Pflegeperson oder ein Seniorenpflegeförsprecher Sie zum Treffen mit dem Seniorenpflege-Serviceanbieter begleiten.

Wenn die Beschwerde nicht vom Serviceanbieter behoben werden kann oder Sie sich nicht wohlföhlen, Ihre Bedenken gegenöber diesem zu äußern, können Sie Ihre Bedenken beim Aged Care Complaints Commissioner (Seniorenpflege-Beschwerdebeauftragten) äußern.

Dies ist ein kostenloser Service, den Sie wie folgt kontaktieren können:

- Telefon – **1800 550 552**
- Online – www.agedcarecomplaints.gov.au
- schriftlich - richten Sie Ihre schriftliche Beschwerde an:

Aged Care Complaints Commissioner

GPO Box 9848

(Ihre Landeshauptstadt und Bundesland / Territorium)



Weitere Unterstützung

Übersetzungs- und Dolmetscherdienste

Wenn Sie eine andere Sprache als Englisch sprechen, können Sie den Translating and Interpreting Service (TIS National) (Übersetzungs- und Dolmetscherdienst) unter **131 450** anrufen. Die Kosten entsprechen dem eines Ortsgesprächs.

TIS National deckt mehr als 100 Sprachen ab. Rufen Sie an und fragen Sie nach My Aged Care unter **1800 200 422**.

Hilfe für Menschen mit Hör- oder Sprachstörungen

Kontaktieren Sie My Aged Care durch den National Relay Service (NRS). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die NRS-website (www.relayservice.gov.au), um Ihren bevorzugten Zugangspunkt auszuwählen oder rufen Sie das NRS-Helpdesk an unter **1800 555 660**.

Hilfe für Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen

Es gibt Programme, Informationen und Unterstützung für ältere Australier mit unterschiedlichem Hintergrund, einschließlich:

- Aborigines und Torres Strait Islander
- Menschen mit anderem kulturellen oder sprachlichen Hintergrund
- Menschen, die in einer ländlichen und abgelegenen Gegend leben
- Menschen, die finanziell oder sozial benachteiligt sind
- Veteranen, ihre Angehörigen und Witwen oder Witwer
- Personen, die obdachlos oder in Gefahr sind, obdachlos zu werden
- Personen, die lesbisch, schwul, bisexuell, transgender oder intersexuell sind
- Menschen, die vormals in Pflege waren (Care Leavers) (erwachsene Person, die als Kind in Anstaltsfürsorge oder einer Pflegefamilie war)
- Eltern, die durch Zwangsadoption oder -entfernung von ihren Kindern getrennt wurden.

Das Wissen um Ihre individuellen Bedürfnisse hilft Ihrem Anbieter, Pflege und Unterstützung zu bieten, die Ihrer Diversität gegenüber angemessen und respektvoll ist.

Hilfe für Pflegepersonen

Wenn Ihre Pflegekraft zusätzliche Unterstützung benötigt, wenden Sie sich an das Carer Gateway unter **1800 422 737** oder gehen Sie zu www.carergateway.gov.au, um mehr über Unterstützungsdienste für Pflegekräfte zu erfahren.

Weitere Informationen

Besuchen Sie die My Aged Care -Website (www.myagedcare.gov.au) für detailliertere Informationen einschließlich zusätzlicher Informationen zu den Kosten.

Anrufkosten

13/1300-Nummern – Es werden unterschiedliche Gebühren für Anrufe an 13/1300-Nummern von Festnetz- und Mobiltelefonen angesetzt. Anrufe an 13/1300-Nummern aus einem Festnetzanschluss werden zu einem ähnlichen Preis wie ein Ortsgespräch berechnet. Kosten für Anrufe von Mobiltelefonen aus können eventuell höher angesetzt werden.

1800-Nummern – Anrufe an 1800-Nummern sind kostenlos von Festnetznummern und die meisten australischen Mobilfunkanbieter bieten jetzt kostenlose Anrufe an 1800-Nummern an - erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkanbieter.



Checkliste - Kosten berechnen und ein Seniorenheim finden

Verwenden Sie diese Checkliste, um herauszufinden, wie viel Sie möglicherweise zu den Kosten Ihrer Pflege und Unterkunft beitragen müssen, und finden Sie einen Anbieter, der Ihren Bedürfnissen entspricht.

Nach Ihrer Einstufung

- Bestätigungsschreiben und Unterstützungsplan von Ihrem ACAT erhalten.
-

Kosten schätzen

- Kostenschätzung mit dem Gebührenschatzer für Seniorenheime auf der My Aged Care-Website: www.myagedcare.gov.au/fee-estimator/residential-care/form
-

Vereinbaren Sie frühzeitig eine finanzielle Beurteilung

- rufen Sie das DHS unter **1800 227 475** an und lassen Sie sich das Formular zur Bewertung des Einkommens und der Vermögenswerte zusenden oder laden Sie eine Kopie von der DHS-Website herunter:
www.humanservices.gov.au/individuals/forms/sa457
 - reichen Sie das Formular zur Bewertung des Einkommens und der Vermögenswerte beim DHS oder DVA ein
 - Wenn sich Ihre finanzielle Situation ändert, benachrichtigen Sie das DHS oder DVA, das Ihre Gebührenbenachrichtigung erneut ausstellen wird.
 - Sie können jemanden ernennen, der in Ihrem Namen mit dem DHS bezüglich Gebühren und Unterkunftszahlungen umgeht: Füllen Sie ein Formular zur Ernennung eines Stellvertreters (Appointment of a Nominee) von Ihrem Seniorenheim oder der DHS-Website aus oder rufen Sie **1800 227 475** an und bitten Sie, dass das Formular Ihnen zugeschickt wird.
-

Notieren Sie die Seniorenheime, an denen Sie interessiert sind

- Verwenden Sie den Service-Finder auf der My Aged Care-Website oder rufen Sie My Aged Care unter **1800 200 422** an, um Seniorenheime in Ihrer Gegend zu finden. Die Registerkarte „Kosten“ gibt Ihnen eine Vorstellung von den Unterkunftskosten.
-

Kontaktieren / besuchen Sie Ihre bevorzugten Seniorenheime, um zu besprechen, was sie anbieten und welche Kosten sie ansetzen

- Nehmen Sie Ihr Bestätigungsschreiben von Ihrem ACAT mit.
- nehmen Sie Ihren Gebührenbescheid vom DHS mit
Hinweis: Wenn Sie nicht bereits eine Einkommens- und Vermögensprüfung arrangiert haben, rufen Sie das DHS an unter **1800 227 475**
- schreiben Sie nieder, was Ihnen wichtig ist und welche Fragen Sie stellen möchten
- Machen Sie sich Notizen zu jedem Heim, das Sie besuchen, z. B. was Ihnen gefällt / nicht gefällt und Eindrücke von den Mitarbeitern und der Umwelt
- Fragen Sie nach Gebühren und Unterkunftszahlungen
- Fragen Sie nach zusätzlichen Services, die sie anbieten und wie viel diese kosten
- Stellen Sie mit dem Antragsformular des jeweiligen Seniorenheimes einen Antrag auf einen Platz in Heimen, die Ihnen gefallen.

Checkliste - Vereinbarungen eingehen

Sobald Sie ein Angebot für einen Seniorenheimplatz angenommen haben, wird Ihnen das Heim einen Wohnvertrag und einen Unterkunftsvertrag anbieten. Diese können in einer einzigen Vereinbarung zusammengefasst sein.

Sie können jemanden bitten, mit dem Seniorenpflegeanbieter Ihre Pflegegebühren in Ihrem Namen auszuhandeln. Sie können diese benannte Person in Ihren Wohnvertragsaufnahmen.

Vereinbaren Sie einen Zimmerpreis schriftlich, bevor Sie in das Heim einziehen.

Überprüfen Sie, dass Ihr Wohnvertrag Folgendes beinhaltet:

- den Namen Ihres Seniorenheims
- die Pflege und Services, die das Heim bereitstellen wird
- die verwendeten Richtlinien und Vorgehensweisen zur Festlegung Ihrer Gebühren und Unterkunftsanzahlungen
- die Tagesgebühr, die von Ihnen verlangt wird
- die einkommensabhängige Pflegegebühr, falls zutreffend
- zusätzliche Servicegebühren für andere optionale Pflege oder Services, denen Sie zugestimmt haben (zusätzlich zu denen, die Ihnen das Heim auf Grundlage Ihrer Pflegebedürftigkeit anbieten muss)
- Rechte und Pflichten der Bewohner und des Seniorenheims
- wie das Seniorenheim mit Beschwerden umgeht
- die Umstände, in denen Sie gebeten werden können, auszuziehen und wie das Seniorenheim Ihnen helfen wird, eine andere Unterkunft zu finden
- alle anderen Angelegenheiten, die zwischen Ihnen und dem Seniorenheim vereinbart wurden.

Überprüfen Sie, dass Ihr Unterkunftsvertrag Folgendes beinhaltet:

- der an das Heim zu bezahlende Unterkunftspreis, dem Sie zugestimmt haben
- andere Bedingungen Ihrer Unterkunftsanzahlung oder Ihres Beitrags und, falls zutreffend, die Umstände für die Rückerstattung Ihres Kapitalbetrags, wenn Sie wegziehen oder sterben
- alle zusätzlichen Servicegebühren für Unterkünfte, Mahlzeiten und nicht-pflegerische Leistungen, die von einem höheren Standard sind, wenn Sie in eine spezielle Service-Status-Einrichtung einziehen
- alle zusätzlichen Servicegebühren für andere optionale Pflege oder Services, deren Zahlung Sie zugestimmt haben
- die spezifische Unterkunft, die Ihnen zur Verfügung gestellt wird, wenn Sie eine Unterkunftsanzahlung, einen Beitrag oder keines von beiden bezahlen
- alle Services, die Ihre Unterkunftsanzahlung abdecken
- Bedingungen zum Umzug in ein anderes Zimmer.

Sie haben 28 Tage nach dem Einzug in Ihr Seniorenheim Zeit, um zu entscheiden, wie Sie für Ihre Unterkunft bezahlen möchten.

Checkliste - Auf den Umzug vorbereiten

Sobald Ihnen ein Platz in einem Seniorenheim angeboten wird, prüfen Sie anhand dieser Liste, wen Sie über Ihren Umzug informieren sollten.

Familie und Freunde

- Ihre Familie und Freunde, Pfleger und Nachbarn.
-

Im Gesundheitswesen Tätige

- Ihr Arzt / Hausarzt
 - > wenn Sie den Arzt wechseln müssen, bitten Sie darum, dass Ihre medizinische Vorgeschichte zu Ihrem neuen Arzt geschickt wird
 - > Notieren Sie sich Ihre aktuellen medizinischen Behandlungen und Medikamente, damit Sie diese im Rahmen Ihres Pflegeplans mit Ihrem neuen Seniorenheim besprechen können
 - andere Gesundheitsexperten die Sie regelmäßig sehen, z. B. Spezialisten, Zahnarzt usw.
 - Ihre Gemeindekrankenpflegekraft
 - Ihren Apotheker.
-

Häusliche Unterstützung

- Ihren Gärtner oder die Person, die den Rasen mäht
 - Ihre Reinigungskraft oder Haushaltshilfe
 - Essen auf Rädern und andere Unterstützungsdienste
 - den Anbieter Ihres häuslichen Pflegepakets.
-

Regierungsministerien und Behörden

- Department of Veterans' Affairs (DVA) – **1800 555 254**
 - Department of Human Services (DHS) – **132 300**
 - Australian Taxation Office – **132 861**
 - Medicare – **132 011**
 - Ihr örtliches Büro der Australian Electoral Commission
 - Ihre örtliche Straßen- und Verkehrsbehörde (für Ihren Führerschein)
 - Ihr örtliches Postamt
 - Ihr örtliches Gemeindeamt.
-

Finanzen und Versicherungen

- Ihre Krankenkasse
 - Ihre Pensionskasse (superannuation company)
 - Ihre Bank, Bausparkasse oder Kreditgenossenschaft.
-

Sonstige

- Versorgungsunternehmen für z. B. Telefon, Gas, Strom und Wasser
- andere Seniorenheime, bei denen Sie einen Antrag gestellt haben, wenn Sie nicht mehr dorthin ziehen möchten (obwohl Sie unter Umständen Ihren Antrag noch offenhalten möchten, wenn Sie weiterhin interessiert sind).

Für Hilfe besuchen Sie bitte www.myagedcare.gov.au
oder rufen Sie **1800 200 422** an.
Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen
sind korrekt mit Stand Juni 2018.